



BIKEworld of Mountain

Grenzenlose Bike-Freiheit könnt ihr wohl nirgendwo so wörtlich nehmen wie in der BIKEworld of Mountains. Karnische Alpen, Julische Alpen und Gailtaler Alpen sind gleichzeitig Bühne und Kulisse dieser grenzenlosen BIKEworld – in Österreich und Italien. Und grenzenlose Freiheit erlebt ihr, nicht nur auf den 41 markierten MTB- und Radrouten und Bikerunden. Unsere Vision ist, gemeinsam mit unseren italienischen Freunden eine BIKEworld anzubieten, die euch begeistern wird. Eine Welt in der sich alle Biker wohl fühlen: die Touren Biker auf den vielen MTB-Routen, die Flow-Fans auf der neuen „Surf Line“ am Fuße des Nassfelds in Tröpolach und die Enduro-Biker auf den geschapten Trails, den „Lines“ auf dem Nassfeld rund um die „Madritsche“ – und in der 3 Sommer Bergbahnen, bei Bedarf, für ein bequemes „uphill“ sorgen. All dies erlebt man im angenehmen Sonnenklima der Südalpen mit einem angenehmen Bad im trinkwasserreinen und warmen Pressegger See sowie im Weissensee als besondere Draufgabe. Apropos Weissensee: Gleich anschließend an die Destination Nassfeld-Pressegger See gibt es an diesem Fjordsee ebenfalls drei coole „Lines“ die Weissensee-Bike-Trails.

18

BIKEworld of Mountains – im Telegrammstil

- ➔ 950 km MTB- und Radwege in Österreich & Italien
- ➔ 41 markierte MTB-Routen
- ➔ 12 MTB-Single-Trails & Flow Trail
- ➔ 11,7 km „Lift & Bike Giro“
- ➔ 4 Sommer-Bergbahnen mit MTB-Transport
- ➔ Bike- u. E-Bikeverleih / „Überall ausleihen – überall abgeben“
- ➔ Trail-Kurse / Book a guide / Book a shuttle
- ➔ 46 bewirtschaftete Almen

TRAILworld of Mountains

12 Single-Trails, davon neun am Nassfeld sowie ein neuer Flow-Trail „die Surfline“ in Tröpolach und drei Trails am Weissensee – die TRAILworld of Mountains wird stetig größer und wird sich auch in Zukunft weiterentwickeln. Alle Trails sind sowohl über Bike-Routen erreichbar, vorallem aber auch bequem mit den Sommer-Bergbahnen, sowohl am Nassfeld (3 Bahnen) als auch am Weissensee.

Unsere besonderen Tipps für heuer

MTB-Runden mit integrierten Trails / Trailpassagen

Die Königsroute: „Nassfeld Pramollo Hero“

Tröpolach - Madritschen - Lago Pramollo - Garnitzen Törl - Garnitzen Alm - Auernig Alm - Ofen Alm - Livio - Sonnenalpe - Rossalm (oder Tressdorfer Alm) - Madritschen - Rudnig Alm - Tröpolach.

Die „Bergbahnroute: „Nassfeld Pramollo Hero Light“

Strecke wie „Königsroute“ – unter Einbindung der 3 Sommerbergbahnen

Tröpolach - Auffahrt mit Millennium Express - Madritsche - Lago Pramollo – Almresort Nassfeld – Tröglplatz - Auffahrt mit Gartnerkofel SB – Bergstation - Garnitzen Törl - Garnitzen Alm - Auernig Alm - Ofen Alm - Livio - Sonnenalpe – Auffahrt mit Madritschen SB - Madritsche - Rudnig Alm – Tröpolach.

Für Kids mit Kondition und Übung: „Nassfeld Pramollo Junior“

Sonnenalpe Nassfeld - Tressdorfer Alm - Auffahrt mit Millennium Express – Madritsche - Lago Pramollo – Sonnenalpe

Shaped Lines

Du findest diese, maschinell und mit Manpower errichteten Lines, ausgestattet z.B. mit Steilkurven, Wallrides, Roller / Wellen oder auch mit einer Schnecke (Spirale). Wurzeln und Steine „suchst“ du dort vergebens. Künstliche Hindernisse wie Jumps können – abhängig vom Schwierigkeitsgrad – Teil der Lines sein (Jump Line). Beim Befahren steht der „Flow“ im Mittelpunkt und du spürst geradezu ein Achterbahnfeeling – mit Endorphinausschüttung.

Nature Line

Dabei handelt es sich um einen naturbelassenen (meist schmalen) Weg, auf dem du auch einmal einem Wanderer begegnen kannst. Technisch anspruchsvoll wird er durch Wurzeln, Steine, Spitzkehren. Ihr fahrt fast immer hintereinander, daher wird dieser oft auch „Single Trail“ genannt.

Pumptrack

Ein eigens angelegtes Übungsareal, welches speziell für Anfänger und Kids geeignet ist. Meistens ist dieser nicht nur für Bikes gedacht, sondern für alles was sich auf Rollen bewegt. Durch pusche Bewegungen über den Wellenkurs versucht man „Tempo zu machen“. Wer es einmal versucht – will es immer wieder! = Suchtpotenzial.

19

Kategorisierung - Singletrail – Skala

(siehe www.singletrail-skala.de)

Die Schwierigkeitsklassen orientieren sich dabei am Fahrkönnen eines durchschnittlichen Bikers mit einem technisch entsprechenden Mountainbike. Die Singletrail-Skala unterteilt sich in die drei Schwierigkeitsklassen **LEICHT**, **MITTEL** und **SCHWER**, ist nach oben hin offen und beschränkt sich auf die technische Schwierigkeit eines flachen oder steiler abfallenden Weges. Bitte zu beachten, dass die Schwierigkeitsstufe „LEICHT“, bereits sportliches Fahrkönnen erfordert!

S0 LEICHT

Singeltrails, die keine besonderen Schwierigkeitsgrade aufweisen. Meist flüssige Wald- und Wiesenwege auf griffigen Naturböden mit verfestigtem Schotter. Stufen, Felsen oder Wurzelpassagen sind nicht zu erwarten. Gefälle leicht bis mäßig mit weitläufigen Kurven.

S1 LEICHT

Man muss bereits mit losem Untergrund, kleinen Wurzeln und Steinen, kleinen Hindernisse, vereinzelt Wasserrinnen und Erosionsschäden rechnen. Gefälle bis max. 40 %. Spitzkehren sind nicht zu erwarten. Hindernisse können überrollt werden

S2 MITTEL

Untergrund meist nicht verfestigt; größere Wurzeln und Steine sowie Hindernisse mit flachen Absätzen und Treppen. Gefälle bis max. 70 %. Enge Kurven und Spitzkehren können vorkommen. Fortgeschrittene Fahrtechnik nötig.

S3 SCHWER

Verblockte Singletrails. Viele größere Felsbrocken und/oder Wurzelpassagen. Hohe Stufen, Spitzkehren mit manchmal schwierigeren Schrägfahrten. Häufig ist mit losem Geröll oder rutschigem Untergrund zu rechnen. Steilheiten über 70% keine Seltenheit. Sehr gute Bike-Beherrschung nötig.

S4 SCHWER

Sehr steile und stark verblockte Singletrails mit großen Felsbrocken und/oder anspruchsvollen Wurzelpassagen. Dazwischen häufig loses Geröll. Hohe Absätze, extreme Steilrampen, enge Spitzkehren und Stufen bei denen das Kettenblatt auch einmal aufsetzt, kommen häufig vor. Exzellente Beherrschung spezieller Trailtechniken unbedingt nötig!

Nähere Infos bzw. Kartenmaterial bekommen Sie im Info- und Servicecenter Nassfeld-Pressegger See!